

Die Sektion Zürich im Jahre 2010

Bildung / Kultur

Zwei neue Musikstipendiatinnen
Text Lehel

Soziales

Das **Csángó-Projekt**, unter der Leitung von Maria Solomon, konnte im Berichtsjahr bis zum März noch profitieren von der grossen Sendung aus der Schweiz an Kleidern, Medikamenten, Gehhilfen, Blutdruckgeräte, Brillen und anderem für alte Leute. Die erste Geldüberweisung von Fr. 1500.—wurde dann verwendet für die Organisation des Ablaufprogramms des Ärzteteams, Reisekosten für Krankenbesuche, Medikamente und orthopädische Schuhe für Schüler und alte Patienten, Hilfsmittel für Augenleiden und Transporte zu Untersuchungen und Behandlungen nach Iasi, sowie Material für Blutzuckermessungen.

Dank unserer Vermittlung sind ein paar Blutzuckermessgeräte von ROCHE eingetroffen (unentgeltlich) hingegen müssen die Teststreifen von den Patienten selber bezahlt werden. Mit der zweiten Überweisung von Fr. 2000.—Ende Jahr ist nun das drei-köpfige Ärzteteam aus Ungarn motiviert, eine kontinuierliche Behandlung aufzubauen und nicht nur aktuelle Beschwerden zu behandeln, sondern Krankheiten in der Vergangenheit (auch erbliche Belastungen) zu befragen und im nächsten Jahr eine Erfolgskontrolle durchzuführen. Dadurch ergibt sich auch mit dem Team von Maria Solomon eine wirkungsvollere Zusammenarbeit.

Vésztő heisst die Kleinstadt neben Békéscsaba im Osten des Landes, wo wir im 20. Jahr der Volksschule und dem Altersheim der ref. Kirchgemeinde versuchen zu helfen, wo eben Hilfe gebraucht wird. Dieses Jahr haben wir mit Fr. 5000.-- die Installation einer interaktiven Lernmethode in zwei Schulzimmern ermöglicht, damit die Schüler die Richtigkeit ihres Wissens selber testen können und der Unterricht dank bildlicher Darstellung interessanter gestaltet werden kann.

Ins Altersheim konnten wir für das Personal und die Pensionäre Bettwäsche und Kleider schicken aus einer Sammlung unter unseren Mitgliedern. Herzlichen Dank allen und insbesondere denen, die die Waren auch selber transportiert haben! Der Transport ist leider teuer, deshalb sind wir froh, wenn wir von Mitnahmemöglichkeiten erfahren.

Die Weihnachtsgeschenke an die Pensionärinnen, die Anerkennung an die Angestellten und das festliche Essen für alle hat wiederum unser grosszügiger Spender möglich gemacht. Ihm gebührt unser ganz besonderer Dank für die Fr. 6000.--.

Finanzen

Wir danken unseren Mitgliedern herzlich für ihre wertvolle Unterstützung und ihr Mittragen unserer Vereinsziele. Der Vorstand ist weiterhin bemüht, Ihnen sinnvolle Projekte zu unterbreiten und in engem Kontakt mit den Betroffenen Verbesserung der Lebensbedingungen sowohl in Vésztő wie für die Csángós zu erarbeiten. Das Vereinsvermögen ist bis Jahresende auf CHF 5'387.30 angewachsen. Die detaillierte Vereinsrechnung liegt an der Jahresversammlung auf.

Dachverband

Unser Dachverband mit Sitz in Bern ist steuerbefreit und daher befähigt, mit Stiftungen zusammenzuarbeiten. Zur Zeit prüft er ein Filmprojekt zu 1100 Jahre Geschichte Schweiz – Ungarn. Auch eine Kooperation mit dem Verein „Agraria Universitas Association“ aus Eger beschäftigt ihn, mit dem Ziel von kulturellem Austausch zwischen der Schweiz und Ungarn unter dem Mantel des Schweizer Erweiterungsbeitrag für die neuen EU-Mitglieder.

Wir möchten darauf hinweisen, dass wir in jedem Quartal die Möglichkeit haben, uns zu einem interessanten Vortrag und einem anschliessenden Mittagstisch (für Fr. 20.--) bei der Handelskammer Schweiz-Ungarn an der Stampfenbachstrasse zu treffen und dabei viel zu hören über die Aktivitäten von Schweizer Firmen in Ungarn und von ungarischen Firmen in der Schweiz. Alle Mitglieder der Helvetia-Hungaria sind herzlich dazu eingeladen. Die Publikation "Magyar Info" in deutscher Sprache ist lesenswert. Zu haben unter: www.HSU-ZH.ch

Mitgliederstand und Vorstand

Die Sektion Zürich hat im Berichtsjahr 6 Mitglieder durch Tod oder Austritt verloren. Wir nehmen gerne Neue auf! Der Sektions-Vorstand besteht aus 6 engagierten Personen, denen ich herzlich danke.

Lesen Sie unsere Website www.helvetia-hungaria-zh.ch mit Fotos und Texten zu unseren Projekten! Ein herzliches Dankeschön unserem Betreuer Giorgio Attinger.

Lehel Donath



**Gesellschaft Helvetia-Hungaria
Sektion Zürich**

Jahresbericht 2010